

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	VIII
EINLEITUNG	I
ERSTER TEIL	5
Der Beginn im 12. Jahrhundert	7
Zwei exemplarische Abteikirchen: Saint-Remi in Reims und Saint-Denis	7
Die erste gotische Kathedrale: Saint-Étienne in Sens	14
Der Neubau der Bischofskirchen in Nordfrankreich	17
Plantagenet-Gotik	27
Canterbury und die Anfänge in England	35
Die europäische Rolle der Zisterzienser	41
Jenseits der Pyrenäen	50
Fassaden und Portale	55
Vielfalt frühgotischer Skulptur: Kreuzgänge, Kapitelsäle, Schlußsteine und Einzelfiguren	72
ZWEITER TEIL	77
Antikenrezeption, Naturerfahrung und Courtoisie	77
Die veränderte Sprache der Bilder im 13. Jahrhundert	77
Die Goldschmiedekunst: <i>«Vasa sacra»</i> in antiker Gestalt	78
Monumentale Skulptur <i>all'antica</i>	92
Antikisierende Malerei	107
1204 und die Folgen: Der Austausch mit dem Osten	130
Der Elefant im Tower und das Lächeln von Reims. Der Spiegel der Natur. <i>Experientia</i> und <i>Courtoisie</i> . Die Stilisierung der gotischen Figur	142
DRITTER TEIL	157
Triumph und Ausbreitung im Reich der Kapetinger	157
Der Aufstieg der Monarchie und die Entfaltung der Hochgotik	157
Technische Innovationen	158
Die ersten hochgotischen Kathedralen: Chartres und Soissons	160
Die Krönungskathedrale in Reims und Notre-Dame in Amiens	170
Varianten an der Peripherie des Kronlandes: Bourges und Le Mans	185
Kloster- und Pfarrkirchen	191

<i>Ecclesia triumphans</i> : Die universalen Skulpturenzyklen	192
Chartres	192
Paris und Amiens	213
Reims	224
Die große Konjunktur der Glasfenster	226
Die Ausstrahlung in die Provinzen	240
Normandie	240
Burgund, Osten und Midi	248
Verfeinerung und Konvention. Gotik im Zeitalter König Ludwigs des Heiligen	253
 VIERTER TEIL	 275
<i>Opus Francigenum?</i>	277
Die Vielfalt des europäischen Echos	277
« <i>Early English</i> » I: Insulare Eigenständigkeit der Architektur	278
« <i>Early English</i> » II: Fassaden und Skulpturen	292
Westminster Abbey und die Kunst am Hofe Heinrichs III.	301
Die gotischen Kathedralen im Königreich Kastilien	312
Die Anfänge der Gotik in Katalonien	329
Das Heilige Römische Reich: Würde und Last der imperialen Tradition	330
Die rheinische Baukunst und die Gotik	334
Die zögernde Modernisierung der Bischofskirchen	336
Die Ordensarchitektur und der Einzug der Gotik: Zisterzienser, Ritterorden und Bettelmönche	360
Abrupte Impulse aus dem Westen: Pathos und Zerrissenheit der Bildkünste im Heiligen Römischen Reich	367
Die Ausbreitung der Gotik im Norden und östlichen Mitteleuropa	382
Skandinavien	382
Böhmen, Polen und Ungarn	389
 FÜNFTER TEIL	 403
Kathedrale, Burg und Stadt. Die profane Kunst	403
 SECHSTER TEIL	 419
Pläne und Rekonstruktionen	420
Zeittafel	439
Bibliographie	453
Personenregister	464
Ortsregister	471
Sachregister	484
Ordensgemeinschaften	489
Ikonographisches Register	491
Verzeichnis der Handschriften	497
Foto- und Bildquellen	499
Karten	501